

Neues Schmetterlingshaus im Bau

Auftaktveranstaltung mit Einmauern einer Zeitkapsel am 16.10.2020

Bremen, 16. Oktober 2020. Ab Sommer 2021 gibt es ein neues Besucher-Highlight in Bremen. Denn dann wird ein neuer Ausstellungsbereich in der botanika eröffnet, der sich aktuell im Bau befindet: Ein Neubau für die Schmetterlinge und die Weißhandgibbons. Zusammen mit dem neuen Schmetterlingshaus entsteht auch ein neues Warmhaus mit Außenanlage für die vier in der botanika lebenden kleinen Menschenaffen. Der Neubau wird durch Spenden von Privatpersonen und Unternehmen ermöglicht. Offiziell vorgestellt wurde das Projekt am 16. Oktober 2020, als Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff gemeinsam mit den Sponsoren und Projektpartnern eine Zeitkapsel im Fundament des Neubaus versenkte.

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft zeigte sich von Bremens grüner Entdeckerwelt und der anstehenden Erweiterung begeistert: „Die botanika öffnet allen Bremerinnen und Bremern den Zugang zu ganz neuen Welten. Mit dem Neubau geht es um eine neue Welt: die Insektenvielfalt, die man hier entdecken kann“, erläuterte Imhoff. Er begrüßte ausdrücklich das unternehmerische und bürgerschaftliche Engagement, das hinter dem Projekt steht: „Mein Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Neubau möglich gemacht haben“, so der Bürgerschaftspräsident.

Die Schmetterlinge waren bei den Besuchern der botanika schon immer sehr beliebt. Mit dem Neubau ziehen sie als Botschafter der Vielfalt für dauerhaft in Bremens grüne Entdeckerwelt ein. Die Gäste treten hier hautnah mit der Artenvielfalt in Kontakt und erhalten einen Eindruck von Nutzpflanzenanbau und tropischen Regenwäldern. Am Beispiel der Schmetterlinge rückt auch das hochaktuelle Thema Insektenvielfalt noch stärker in den Fokus. Die Stadt Bremen fördert die Innenausstattung des Schmetterlingshauses sowie eine Ausstellung zu „Vielfalt.Insekten“ aus Sondermitteln. Der Bau des neuen Schmetterlingshauses wird von hanseWasser gefördert. „Als Bremer Abwasserunternehmen übernehmen wir Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Zukunftssicherung und Nachhaltigkeit für Bremen sind für uns wichtige strategische Unternehmensziele. Für die Förderung lokaler Umweltprojekte und

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Engagement in Jugend und Bildung sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung“, betonte Jörg Broll-Bickhardt, technischer Geschäftsführer bei hanseWasser. In den letzten Jahren konnten in Bremens grüner Entdeckerwelt mit Unterstützung von hanseWasser bereits mehrere Projekte umgesetzt werden, darunter der Anbau des Seminarzentrums mit dem hanseWasser-Forscherlabor. „Die botanika als Umweltbildungszentrum und außerschulischer Lernort ist für hanseWasser ein idealer Partner und ein besonderer Ort für die Vermittlung der Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen“ so Broll-Bickhardt.

Zusammen mit dem Neubau für die Schmetterlinge entsteht auch ein neues Affenhaus. Drei der vier Weißhandgibbons sind 2016 aus einem ehemaligen Bremer Zoo- und Gartencenter übernommen und in der botanika zunächst in Übergangsgehegen untergebracht worden. Diese liegen zwei räumlich weit voneinander entfernten Gehegen anzufinden, im Neubau liegen die Gehege für Knuppy, Yuna, Wody und Jupp dagegen direkt nebeneinander. Das neue Affenhaus wird durch einen privaten Stifter ermöglicht. Der Bremer Kaufmann ist Anfang des Jahres verstorben, so dass er den Baubeginn nicht miterleben konnte. Stellvertretend für ihn und seine Stiftung haben seine Witwe und seine Kinder eine Erinnerung für Zeitkapsel beigesteuert, die im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Fundament des Neubaus versenkt wurde.

Auch in Verbindung mit dem neuen Haus für die Gibbons spielt das Thema Artenschutz eine große Rolle. Unter anderem sollen auch weltweite Projekte zum Erhalt und für die koordinierte Nachzucht vorgestellt werden. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann sich bei der botanika melden, um die Fördermöglichkeiten zu erfragen. Der Neubau des kombinierten Schmetterlings- und Gibbonhauses setzt die Erweiterungen der botanika aus den vergangenen Jahren fort: Mit dem Anbau des Veranstaltungszentrums, der Erneuerung des Entdeckerzentrums, dem Einzug der Weißhandgibbons sowie der Aufnahme des vom Dalai Lama gestifteten europäischen Friedens-Buddhas hat die botanika bereits mehrfach ihr Themenspektrum erweitert und zählt heute zu einer der besucherstärksten Kultur- und Bildungseinrichtungen Bremens.

Informationen zu den weiteren Angeboten der botanika gibt es unter www.botanika-bremen.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

hanseWasser Bremen GmbH

*Wir klären das. So lautet das hanseWasser-Motto und das ist nicht nur technisch gemeint. Vielmehr verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem unsere Mitarbeiter*innen im Zentrum stehen. Denn alle Technik ist nicht viel Wert ohne die Kompetenz unserer Ingenieur*innen, Expert*innen und Fachkräfte – für die Planung, den Bau, die Instandhaltung und natürlich den täglichen Betrieb.*

*Abwasserreinigung ist ein technischer Kreislauf, der niemals stillsteht. Wir betreiben als Partner der Freien Hansestadt Bremen mit unseren rund 400 Mitarbeiter*innen das 2.300 Kilometer lange Bremer Kanalnetz und sichern auf zwei Kläranlagen in Seehausen und Farge einen wirtschaftlichen und umweltgerechten Reinigungsprozess für jährlich rund 50 Millionen Kubikmeter Abwasser aus Bremen, den Nachbargemeinden sowie für Industrie- und Gewerbetunden.*

Aufgrund der umfangreichen Klimaschutzaktivitäten reinigt die Kläranlage in Bremen-Seehausen die Abwässer klimaneutral. Seit 2015 ist das gesamte Unternehmen hanseWasser klimaneutral. Für unser Umweltschutzengagement wurden wir bereits mehrfach vom Bundesumweltministerium ausgezeichnet.

Wir klären das – nachhaltig! Das ist für hanseWasser Anspruch und Verpflichtung zugleich.

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de